

# Bürgerhaushalt 2008



8. Auflage  
März 2008

## Impressum

**Herausgeberin:** Stadt Emsdetten, Am Markt 1, 48282 Emsdetten

**Ansprechpersonen:** FD 10/Öffentlichkeitsarbeit:  
Eva Lünemann, Telefon 9 22-153  
*E-Mail: luennemann@emsdetten.de*  
FD 20/Finanzen:  
Jutta Schriewer, Telefon 9 22-2 05  
*E-Mail: schriewer@emsdetten.de*

**www.emsdetten.de** Rubrik: Bürgerbeteiligungsprojekte  
**Druck:** Trautmann Druck

# Bürgerhaushalt 2008

**Strategische  
Schwerpunkte**

**Der Haushalt  
der Stadt Emsdetten**



---

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Grußwort</b>	<b>5</b>
<b>Strategische Schwerpunkte</b>	<b>6</b>
<b>Bürgerbeteiligung November 2007</b>	<b>8</b>
<b>Der städtische Haushalt im Überblick</b>	<b>10</b>
<b>Kindertagesbetreuung in Emsdetten</b>	<b>12</b>
<b>Soziale Gerechtigkeit</b>	<b>13</b>
<b>Die Emsdettener Schulen</b>	<b>14</b>
<b>Jugend</b>	<b>16</b>
<b>Stadtbibliothek</b>	<b>17</b>
<b>Investitionen und Kredite von 2000 bis 2008</b>	<b>18</b>
<b>Investitionsschwerpunkte 2008 und Finanzierung</b>	<b>19</b>





Georg Moenikes  
Bürgermeister

### *Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

Familie / Erziehung / Bildung, soziale Gerechtigkeit und sozialer Ausgleich, Ehrenamt bzw. bürgerschaftliches Engagement und Wirtschaft sowie Standortmarketing - dies sind vier Themenfelder, denen sich Stadtverwaltung und Politik sowie ich mich als Bürgermeister der Stadt Emsdetten in besonderem Maße verschrieben haben. Sie wurden als Strategische Schwerpunkte der Stadt Emsdetten im Frühjahr letzten Jahres vom Rat beschlossen.

Diese Schwerpunkte schlagen sich auch im Haushalt der Stadt nieder. Wie, das möchte ich Ihnen mit dieser Broschüre darstellen.

Natürlich kann in so knapper Form nur ein kleiner Ausschnitt aus dem umfangreichen Zahlenwerk des Etats 2008 dargestellt werden.

Wir haben uns daher schwerpunktmäßig auf die Erläuterung von Themen aus den Bereichen Familie und Soziales beschränkt, da die meisten Bürgerinnen und Bürger zu diesen Themen einen persönlichen Bezug haben.

Ausführlicher wurden alle vier Strategischen Schwerpunkte der Stadt bei

der Emsdettenkonferenz im November 2007 dargestellt. Eine kurze Zusammenfassung dieser Bürgerveranstaltung, die in Emsdetten schon Tradition hat, finden Sie ebenfalls in dieser Broschüre. Viele von Ihnen haben uns bei der Emsdettenkonferenz ihre Meinung zu verschiedenen Projekten der Stadt mitgeteilt und mit uns Ideen entwickelt.

Ihre Meinung ist mir wichtig, denn schließlich arbeiten meine Verwaltung und ich für Sie.

Deshalb habe ich im vergangenen Herbst auch eine große Bürgerumfrage durchführen lassen, deren Ergebnisse wir zur Zeit bearbeiten.

Und deshalb lade ich Sie auch hier und heute wieder ein: Informieren Sie sich, z.B. mit dieser Broschüre, im Internet auf [www.emsdetten.de](http://www.emsdetten.de) oder über unseren städtischen Newsletter, der dort zu abonnieren ist. Und reden Sie mit - in Infoveranstaltungen, persönlich in meiner Sprechstunde, oder per Email an [stadt@emsdetten.de](mailto:stadt@emsdetten.de).

Machen Sie bitte weiter mit, wenn es um die Weiterentwicklung unserer Stadt und um die Verwendung auch Ihrer Steuergelder geht.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

---

## Die Strategischen Schwerpunkte der Stadt Emsdetten

Im Frühjahr 2007 hat der Rat der Stadt Emsdetten mit den "Strategischen Schwerpunkten der Stadt Emsdetten" Themenfelder benannt, die für die Stadt und das Wohl ihrer Bürger/innen von zentraler Bedeutung sind, und an denen sich das Handeln von Politik und Verwaltung seitdem konsequent orientiert.

Diese Strategischen Schwerpunkte sind

- Familie, Erziehung, Bildung
- Soziale Gerechtigkeit und sozialer Ausgleich
- Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement
- sowie Wirtschaft und Standortmarketing.



Sie sind insbesondere auch dann bedeutsam, wenn es um die Beurteilung der Sinnhaftigkeit von freiwilligen Aufgaben der Stadt geht, d. h. von Aufgaben, zu deren Erfüllung die Stadt Emsdetten gesetzlich nicht verpflichtet ist, die aber als wichtig für die Bevölkerung vor Ort erachtet werden (z. B. Unterstützung von sozialen Einrichtungen und Vereinen, Einrichtung einer Schuldnerberatungsstelle etc.).



Die Definition der strategischen Schwerpunkte dient also dazu, die Entscheidungen der Politik und das Handeln der Verwaltung strukturiert zum Vorteil der Bürgerinnen und Bürger zu organisieren, d. h. die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu erfüllen und Lebensqualität zu schaffen.

### Emsdetten ist...

Darüber hinaus arbeitet die Stadt mit Hilfe der strategischen Schwerpunkte aber auch daran, sich über die Ortsgrenze hinaus einen Namen als Wohn-, Arbeits-, Veranstaltungs- und Einkaufsort zu machen und für potenzielle Neubürger/innen attraktiv zu sein. Denn Zuzug von Neubürgern aus anderen Gemeinden ist nötig, wenn Emsdetten wie in den vergangenen Jahren auch in Zukunft weiter wachsen und nicht schrumpfen soll.



### **...eine Stadt mit höchster Lebensqualität**

Hierbei leitet uns die Vision: "Emsdetten ist eine Stadt mit allerhöchster Lebensqualität in NRW" [1]. Die Ergebnisse der im Herbst 2007 durchgeführten Bürgerbefragung, in der Wünsche und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abgefragt wurden, geben uns wichtige Arbeitshinweise, um unsere Vision zu verwirklichen.



Auf dieser Basis widmet sich die Stadt Emsdetten auch im laufenden Jahr 2008 wieder vielen Projekten, die uns unserem Ziel noch ein Stück näher bringen sollen. Einige davon werden in dieser Broschüre näher beschrieben.

### **Emsdetten macht Zukunft!**

Wir greifen dabei auch Themen auf, die die Bevölkerung aktuell bewegen, z. B. das Thema Jugendfreizeiteinrichtungen (dazu mehr auf S. 16).

Und wir haben uns als Verwaltung ein Motto gesetzt, ein Credo, das dieses Handeln beschreibt: "Emsdetten macht Zukunft!"



[1] im Vergleich gleichgroßer Städte

---

## Emsdettenkonferenz 2007 - Bürgerforum

Die Emsdettenkonferenz behandelt in jedem Jahr ein aktuelles, für die Zukunft der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger wichtiges Thema.

In diesem Jahr wurden mit den sog. Strategischen Schwerpunkten der Stadt Emsdetten Themenfelder vorgestellt, die von Politik und Verwaltung als besonders bedeutend für die Zukunft Emsdettens identifiziert wurden.

Was im Rathaus und in den städtischen Einrichtungen getan wird, um im Hinblick auf diese Themenfelder ein bestmögliches Leistungsangebot für die Einwohner/innen Emsdettens zu bieten, wurde anhand konkreter Beispiele aus den Jahren 2007 und 2008 veranschaulicht.

Per Zufallsprinzip ausgewählte Bürgerinnen und Bürger wurden eingeladen, sich am 06. November beim Bürgerforum in Stroetmanns Fabrik über Ziele, Aufgaben und das Handeln der Stadt Emsdetten zu informieren und mit Ideen, Anregungen und Wünschen den Bürgermeister und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus zu beraten.

Zahlreiche Emsdettener/innen sind der Einladung gefolgt und haben nach Begrüßung und Einführung durch Bürgermeister Georg Moenikes an sechs Themenwänden angeregt diskutiert:

- Der städtische Etat 2008
- Strategischer Schwerpunkt "Familie, Erziehung, Bildung"
- Strategischer Schwerpunkt "Wirtschaft und Standortmarketing"
- Strategischer Schwerpunkt "Soziale Gerechtigkeit und sozialer Ausgleich"
- Startegischer Schwerpunkt "Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement"
- Außendarstellung der Stadt Emsdetten: Rathausgestaltung und Kontakte Bürger - Verwaltung

Die städtischen Bediensteten konnten anschließend viele Ideen und Anregungen der Bürger/innen zurück ins Rathaus nehmen.

Dazu wurden die Bürgermeinungen an jedem Stand auf Kärtchen notiert.

Anschließend wurden Übersichten hierüber sowohl den verschiedenen Abteilungen des Rathauses als auch den Mitgliedern des Rates der Stadt Emsdetten zugeleitet. Die Ergebnisse des Bürgerforums konnten somit sowohl in der täglichen Verwaltungsarbeit als auch in den politischen Diskussionen zum Haushalt 2008 Berücksichtigung finden.



## Die Themenstationen des Bürgerforums im Einzelnen:

An sechs Themenwänden wurden alle Teilnehmenden zunächst kurz über Projekte und Maßnahmen der Stadt Emsdetten informiert. Anschließend wurden dann Ideen und Anregungen zum jeweiligen Thema abgegeben. Die Informationen und Bürgermeinungen zu den Stationen sind hier nur in kurzen Auszügen wiedergegeben. Eine Gesamtdokumentation kann bei den in Impressum genannten Ansprechpartnerinnen angefordert werden.

### **“Etat 2008“**

Die Finanzsituation der Stadt wurde ausgehend von der Bilanz zum 01.01.2007 und von den geplanten Aufwendungen und Erträgen 2008 intensiv erläutert

#### **Anmerkungen von Bürgerinnen und Bürgern:**

In guten Zeiten stärker Schulden abbauen, Bei Investitionen gezielt sparen

### **“Strategischer Schwerpunkt ‘Familie, Erziehung, Bildung““**

Beispielhaft für die zahlreichen städtischen Leistungen für Familien wurden hier vorgestellt: Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen und in der Offenen Ganztagschule, das Familienzentrum Kinderhaus Astrid-Lindgren, neue Wohngebiete, Freizeittflächen für alle Altersgruppen vom Kindergartenkind über den Jugendlichen bis zum Senior, die Leistungen der Stadtbibliothek speziell für Familien mit Kindern sowie das kommunale Patengeldprogramm.

#### **Anmerkungen von Bürgerinnen und Bürgern:**

An dieser Themenwand wurden Namensvorschläge für einen “Seniorenspielplatz“ auf Hof Deitmar abgegeben, z. B. OASE, Forum für Senioren, Seniorentreff Hof Deitmar, Fit-bahn, Senirentreff Aktiv = SenTA

### **“Strategischer Schwerpunkt ‘Wirtschaft und Standortmarketing““**

Hier ging es um verschiedene Investitions- und Baumaßnahmen, um die Attraktivität der Stadt sowie eine leistungsfähige, bedarfsgerechte Infrastruktur zu erhalten, z. B. Umbau Bahnhofsgelände und Innenstadtbau.

#### **Anmerkungen von Bürgerinnen und Bürgern:**

Die Teilnehmer/innen haben an dieser Wand ihr persönliches Resümee zum bisherigen Stand der Umbaumaßnahmen am Bahnhof abgegeben, so z. B.: „Super - war auch echt nötig, da der Bahnhof einer Stadt das A + O ist“, „Ist gelungen! Richtig chic!“, „Bahnhofsvorplatz nicht hell genug - nur indirektes Licht“

### **“Strategischer Schwerpunkt ‘Soziale Gerechtigkeit und sozialer Ausgleich““**

Neben einer Übersicht über freiwillige und pflichtige kommunale Leistungen im sozialen Bereich wurden die Projekte “Schuldnerberatungsstelle “ und “Sprachförderung an Kindertagesstätten“ ausführlicher dargestellt.

#### **Anmerkungen von Bürgerinnen und Bürgern:**

Jugendzentrum zentraler, Finanzierung / Bezuschussung Altenarbeit, in der Tageszeitung über Zuschüsse etc. für soziale Zwecke berichten, Förderung Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

### **“Strategischer Schwerpunkt ‘Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement““**

Als Beispiele besonderen ehrenamtlichen Engagements wurden der Bürgerbus Emsdetten-Saerbeck sowie der Radwegausbau durch Anwohnerinitiativen präsentiert. Die Freiwilligenbörse auf [www.emsdetten.de](http://www.emsdetten.de) als Infoportal zum Thema Ehrenamt wurde vorgestellt.

#### **Anmerkungen von Bürgerinnen und Bürgern:**

Nachmittagsbetreuung Schulen - insbesondere Grundschulen, Schulen: Förderunterricht einbeziehen, Plattform für Vereine, die Dienstleistungen anderer Vereine in Anspruch nehmen möchten

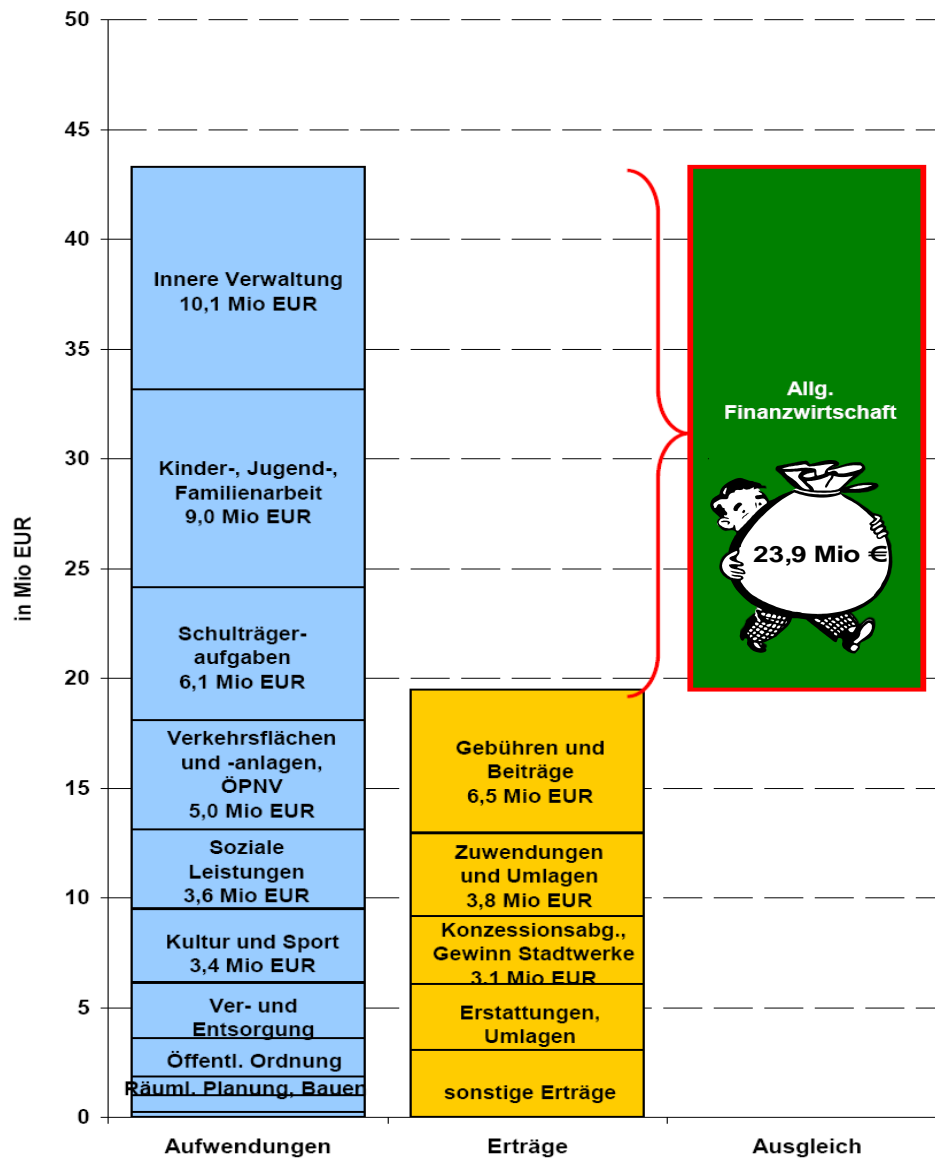
### **“Außendarstellung: Kontakte Bürger/innen - Verwaltung und Rathausgestaltung“**

Die Bürgerinnen und Bürger wurden zu ihrer bevorzugten Kontaktform zur Verwaltung (persönlich, Internet etc.) und den Gründen hierfür befragt. Außerdem stand das Rathaus zur Diskussion: was gefällt, was gefällt nicht an der Gebäudegestaltung und welche Verbesserungsvorschläge gibt es.

Zu beiden Themen ging eine Fülle von Vorschlägen aus dem Kreis der Teilnehmenden ein.

## Der städtische Haushalt im Überblick

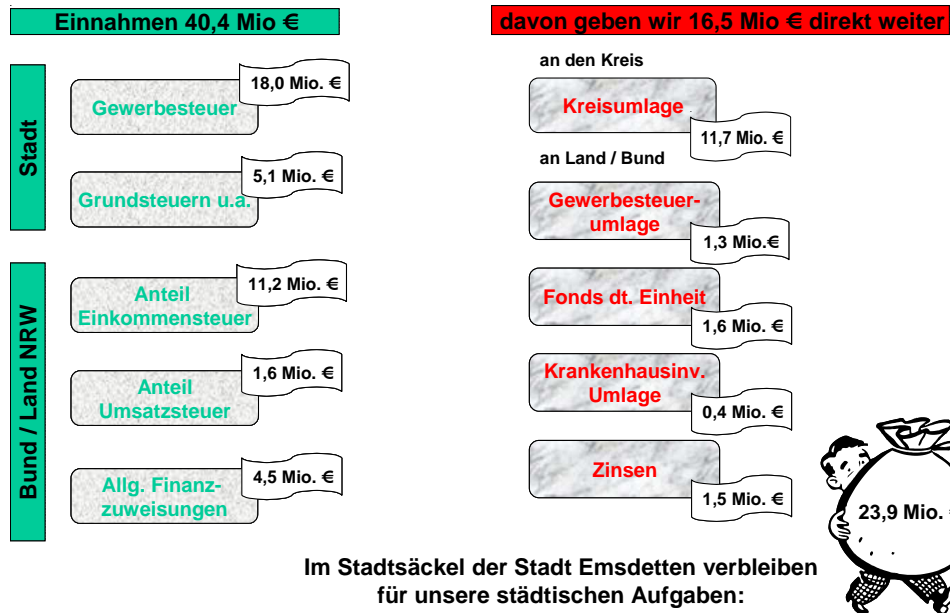
### Produkte für Bürgerinnen und Bürger 2008



## Allgemeine Finanzwirtschaft 2008

Die Stadt Emsdetten hat eine Vielzahl von Aufgaben zu erledigen. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, werden Einnahmen benötigt. Städtische Einnahmen werden durch Erträge wie z.B. Beiträge (Elternbeiträge Kindergartenplatz) oder Gebühren (Abfallbeseitigungsgebühren, Straßereinigungsgebühren) und zum größten Teil durch Steuereinnahmen erzielt. Die Stadt Emsdetten erhebt unter anderem Grund- und Gewerbesteuer und wird von Land und Bund am Aufkommen der Einkommens- und Umsatzsteuer beteiligt.

Nach Abzug der Umlagen, die an den Kreis Steinfurt und das Land NRW zu zahlen sind, verbleiben von Steuereinnahmen und Zuweisungen i.H.v. insg. 40,4 Mio. Euro noch 23,9 Mio. Euro bei der Stadt Emsdetten (s. Grafik unten). Dieser Betrag dient zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben, für die insg. 43,2 Mio. Euro benötigt werden (s. Grafik links). Der Haushalt ist strukturell ausgeglichen. Die Stadt ist aus eigener Kraft handlungsfähig.



---

## Kindertagesbetreuung in Emsdetten

Die Kindertagesbetreuung in Emsdetten erfolgt sowohl in Tagespflegestellen als auch in Tageseinrichtungen für Kinder. In der Stadt Emsdetten gibt es 16 Tageseinrichtungen mit insgesamt 1.185 Plätzen.

Zur Zeit befinden sich 2 Kindergärten in städtischer Trägerschaft, 12 Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft, 1 Kindergarten in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt und 1 Kindergarten in Trägerschaft des Schmetterling e.V..

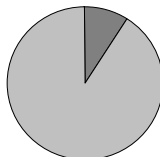
In diesem Jahr ändert sich die Finanzierungsform für die Kindertageseinrichtungen, da zum 01.08.2008 das bisherige Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder durch das Kinderbildungsgesetz abgelöst wird. Zukünftig werden die Betriebskosten auf der Grundlage sogenannter „Kinderpauschalen“ berechnet. Die Höhe der Kinderpauschalen richtet sich nach den jeweiligen Betreuungswünschen der Eltern. Diese haben die Möglichkeit, aus drei verschiedenen Betreuungsvarianten auszuwählen, nämlich bis 25 Stunden, über 25 bis 35 Stunden und über 35 bis 45 Stunden. Die konkreten finanziellen Auswirkungen sind zur Zeit noch nicht zu beziffern.

### Wie werden Kindergärten finanziert?

Die Finanzierung der Kindergärten erfolgt durch Landeszuschüsse, Zuschüsse der Stadt Emsdetten, Eigenmittel der jeweiligen Träger und durch Elternbeiträge.

Während die Eigenmittel bzw. Landes- und städt. Zuschüsse je nach Träger unterschiedlich sind, geht das Land NRW generell davon aus, dass 19% der Gesamtbetriebskosten aller Kindertageseinrichtungen durch Elternbeiträge finanziert werden. (Im letzten Jahr belief sich der Anteil der Elternbeiträge in Emsdetten auf ca. 17% der Kosten.)

Im Etat 2008 sind an Ausgaben zur Finanzierung der Kindertagesbetreuung insgesamt 5.664.791,00 Euro veranschlagt. Dem stehen Einnahmen (Landeszuschuss, Elternbeiträge) in Höhe von 3.041.135,00 Euro gegenüber, so dass sich ein städtischer Anteil, finanziert aus Emsdettener Steuereinnahmen, in Höhe von 2.623.656,00 Euro errechnet.



**Die Aufwendungen für die Kinderbetreuung von insgesamt ca. 5,7 Mio. Euro, die im Jahr 2008 ausgegeben werden, entsprechen 9,11 % der Gesamtaufwendungen der Stadt Emsdetten.**

## Soziale Gerechtigkeit

Über den Rahmen der gesetzlichen Regelungen und Zuständigkeiten von Bund, Land und Kreis hinaus, bietet die Stadt Emsdetten ein vielschichtiges Leistungsspektrum zur Gewährleistung und Unterstützung der sozialen Sicherung. Die Stadt leistet finanzielle Unterstützungen an Personen und soziale Einrichtungen, initiiert und koordiniert Projekte und bietet Beratungen in unterschiedlichen Lebenslagen.

Seinen wesentlichen Ausdruck wird dieser Schwerpunkt im Jahre 2008 mit der Einrichtung einer Schuldnerberatungsstelle finden. Bürgerinnen und Bürgern sollen vor Ort, zeitnah und professionell zur Überwindung wirtschaftlicher und sozialer Schwierigkeiten unterstützt werden, um perspektivisch am gesellschaftlichen Leben wieder teilhaben zu können.

Die Stadt beteiligt sich mit eigenen Zuschüssen bzw. beauftragt freie Träger um u. a. folgende Leistungen anzubieten.

### Aufwendungen

Hilfen für Erwerbsfähige (SGB II)	1.908.000 Euro
Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund	729.000 Euro
Förderung der Senioren	52.600 Euro
Unterstützung von unterhaltsberechtigten Menschen	130.000 Euro
Unterstützung der Menschen mit Behinderung	11.900 Euro
Unterstützung der Menschen mit Suchtproblemen	21.500 Euro
Unterstützung der Menschen mit psychischen Problemen	13.200 Euro
Sonstige Unterstützung von Menschen mit Schulden und wirtschaftlichen Problemen	108.000 Euro
andere soziale Leistungen	743.838 Euro
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>3.718.038 Euro</b>

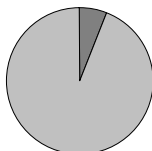
### Erträge

Zuwendungen für Hilfen für Erwerbsfähige	796.000 Euro
Zuwendungen für Hilfen für Flüchtlinge	586.600 Euro
Zuwendungen für andere soziale Leistungen	275.000 Euro

**Summe Erträge** 1.657.600 Euro

**Städtischer Anteil** 2.060.438 Euro

finanziert aus Steuereinnahmen



**Die Aufwendungen für soziale Leistungen von insgesamt ca. 3,7 Mio. Euro, die im Jahr 2008 ausgegeben werden, entsprechen 6 % der Gesamtaufwendungen der Stadt Emsdetten.**

---

## Die Emsdettener Schulen

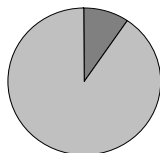
Die Stadt Emsdetten ist als Schulträgerin für die Schulgebäude und deren Einrichtung zuständig. Sie stellt mit dem Schulhausmeisterdienst und den Sekretariaten den Ablauf des Schulbetriebs sicher. Im Schuljahr 2007/2008 besuchen insgesamt 4.850 Schülerinnen und Schüler die Emsdettener Schulen.

**8 Grundschulen | 1 Hauptschule | 2 Realschulen | 1 Gymnasium | 1 Förderschule.**

Die durchschnittlichen Kosten für einen Schulplatz [ohne Investitionen] betragen 1.245 Euro im Jahr 2008. In dieser Summe sind die Ausgaben für das Lehrpersonal nicht enthalten. Lehrerinnen und Lehrer sind Landesbedienstete und werden vom Land NRW bezahlt.

### Wie werden Schulen finanziert?

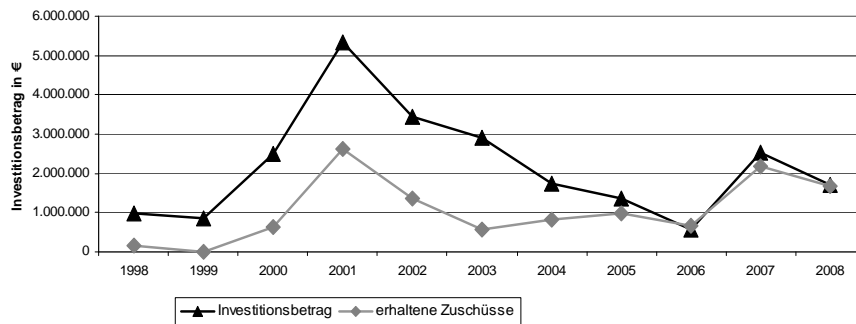
<b>Aufwendungen</b>		
Personalaufwendungen	937.327 Euro	15,5 %
Lehr- und Lernmittel	191.000 Euro	3,2 %
Unterhaltung von Gebäuden u. Einrichtung	667.625 Euro	11,1 %
Reinigungskosten	616.000 Euro	10,2 %
Energiekosten	481.000 Euro	8,0 %
Schülerbeförderung	480.000 Euro	7,9 %
Betreuung einschl. Offene Ganztagschule	716.650 Euro	11,9 %
Abschreibungen	1.198.978 Euro	19,9 %
Sonstige Aufwendungen	749.500 Euro	12,4 %
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.038.080 Euro</b>	
<b>Erträge</b>		
Landeszuweisungen	1.474.285 Euro	
Sonstige Erträge	147.340 Euro	
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.621.625 Euro</b>	<b>26,9 %</b>
<b>Städtischer Anteil</b>	<b>4.416.455 Euro</b>	<b>73,1 %</b>
finanziert aus Steuereinnahmen		



**Die Aufwendungen für Emsdettener Schulen von insgesamt ca. 6,0 Mio. Euro, die im Jahr 2008 ausgegeben werden, entsprechen 9,71% der Gesamtaufwendungen der Stadt Emsdetten.**

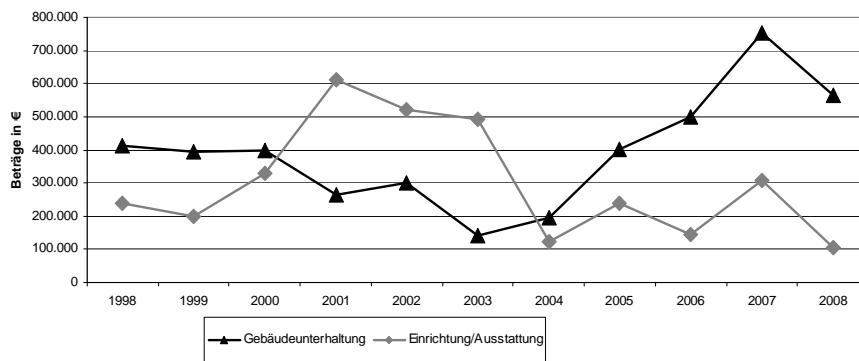
## Schulbaumaßnahmen von 1998 bis 2008

Die Stadt Emsdetten investiert auch in diesem Jahr eigene Mittel in die Schulen. Insbesondere sind hier der Ausbau der Förderschule (0,6 Mio.Euro) und der Paul-Gerhardt-Schule (0,4 Mio.Euro) jeweils zu einer Offenen Ganztagschule sowie die Neugestaltung der Außenanlagen und des Schulhofs der Geschwister-Scholl-Schule (0,4 Mio.Euro) zu nennen. In den letzten Jahren wurden alle Emsdettener Schulen kontinuierlich erweitert, ergänzt oder renoviert, seit 1998 für insgesamt 23,9 Mio.Euro.



## Schulunterhaltungsmaßnahmen und Einrichtung von 1998 bis 2008

Für die Sicherstellung des Schulbetriebes wird nicht nur in Neubauten investiert. Die vorhandenen Gebäude werden in nicht unerheblichem Umfang unterhalten. Die Einrichtung wird laufend ergänzt und erneuert. Die nachfolgende Grafik stellt die Bauunterhaltungsmaßnahmen und die Ausgaben für die Einrichtungen der letzten Jahre dar.



---

## Jugend

Die Entwicklung junger Menschen wird durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit von öffentlichen Trägern, Kinder- und Jugendverbänden u. anderer freier Träger gefördert. Die Schwerpunkte der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes stellen sich in 2008 wie folgt dar:

### Aufwendungen

Förderung des Jugendzentrums Kojé	
Förderung der mobilen, aufsuchenden Jugendarbeit	
Förderung von Ferienparadies, Stadtranderholung	
Durchführung von Kinderkulturangeboten	
Sonstige Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Stöbertag)	
Förderung der Jugendverbandsarbeit, Förderung von Freizeiten, Gruppenleiterschulungen u.a.	
Bereitstellung/Ausleihe von Spielmobil und Hüpfburg	
Bereitstellung von Zeltmaterial für Jugendfreizeiten	
Förderung von Angeboten der Jugend- und Berufshilfe im T.I.B.	
Schulsozialarbeit an der Marienschule	
Schulsozialarbeit an der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule	
Förderung von Maßnahmen der Suchtprävention etc.	
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>869.024 Euro</b>

### Erträge

Landeszuschüsse	92.476 Euro
-----------------	-------------

### Summe Erträge

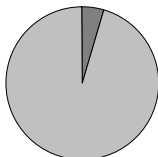
92.476 Euro

### Städtischer Anteil

**776.548 Euro**

finanziert aus Steuereinnahmen

Darüber hinaus bietet die Stadt Emsdetten Leistungen im Bereich Hilfen zur Erziehung in Höhe von 1.535.827,00 Euro und Beratung und Unterstützung junger Menschen in Höhe von 356.275,00 Euro an.



**Die Aufwendungen für Jugend von insgesamt ca. 2,8 Mio. Euro, die im Jahr 2008 ausgegeben werden, entsprechen 4,7 % der Gesamtaufwendungen der Stadt Emsdetten.**



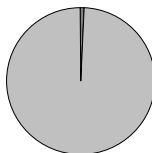
## Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Emsdetten ist ein modernes Medien- und Informationszentrum sowie kommunaler Treffpunkt und Kommunikationsort. Sie stellt Medien zur Information, Bildung und Unterhaltung zur Verfügung. Zum Service gehören: öffentliche Internetplätze, Vorträge, Autorenlesungen und Ausstellungen, Angebote zur Leseförderung, Führungen für Schulklassen und Gruppen, thematische Medienkisten, Literaturbeschaffung über den deutschen Fernleihverkehr und ein Online-Service (Katalog, Recherche, Verlängerung). In dem im Jahr 2001 eröffneten LeseCafé können die Besucher/innen bei einer Tasse Kaffee oder Tee die neuesten Ausgaben des Zeitschriften- und Zeitungsangebotes lesen. In der Stadtbibliothek gibt es z.B. die aktuellen Bestseller der Belletristik und Sachliteratur, aktuelle Reiseführer, Ratgeber aus allen Wissensgebieten, Sprachkurse, Computerliteratur, Kinder- und Jugendbücher, Lernhilfen, die aktuellen CDs der Charts, PC-Spiele, die beliebtesten Hörbücher und vieles mehr.

Die Benutzungsgebühren der Stadtbibliothek: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren erhalten einen kostenlosen Bibliotheksausweis. Erwachsene ab 18 Jahren (außer Schüler) zahlen als Jahresausweisgebühr 10 Euro. Für das Ausleihen von DVDs, Spielfilm- und Kindervideos und Musik-CDs erhöht sich die Jahresgebühr um 5 Euro.

Zum Familientarif von 15 Euro gibt es für jedes Familienmitglied (bei Kindern bis 18 Jahren) einen eigenen Ausweis.

<b>Aufwendungen</b>		
Personaufwendungen	275.399 Euro	46,0 %
Medienbeschaffung und Unterhaltung	74.000 Euro	12,4 %
Einrichtung einschl. EDV	19.000 Euro	3,2 %
Gebäudeunterhaltung, Reinigung, Energie und Abschreibungen	206.605 Euro	34,5 %
Allgemeine Verwaltungskosten	23.800 Euro	4,0 %
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>598.804 Euro</b>	
<b>Erträge</b>		
Gebühren	55.800 Euro	
Zuwendungen	23.214 Euro	
Sonstige Erträge	1.250 Euro	
<b>Summe Erträge</b>	<b>80.264 Euro</b>	<b>13,4 %</b>
<b>Städtischer Anteil</b>	<b>518.540 Euro</b>	<b>86,6 %</b>
<b>finanziert aus Emsdettener Steuereinnahmen</b>		

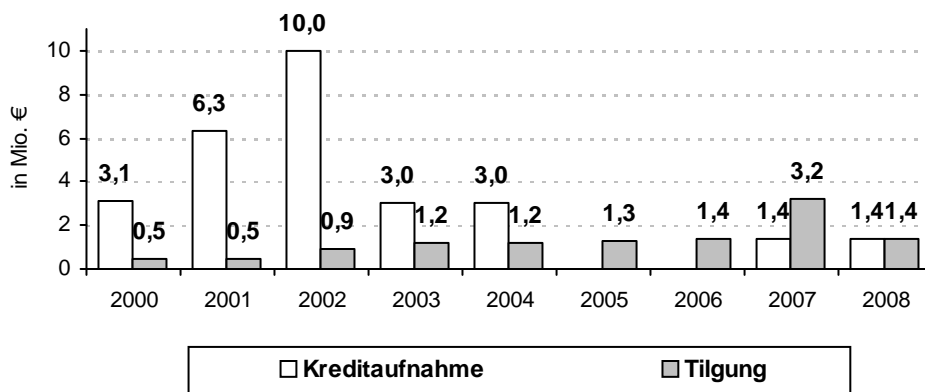


**Die Aufwendungen für die Stadtbibliothek von insgesamt ca. 0,6 Mio. Euro, die im Jahr 2008 ausgegeben werden, entsprechen 0,96 % der Gesamtaufwendungen der Stadt Emsdetten.**

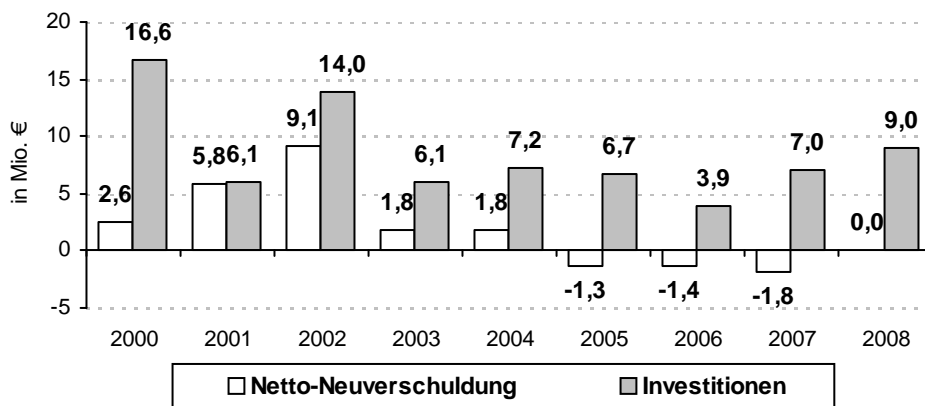
## Investitionen und Kredite von 2000 bis 2008

Die Stadt Emsdetten darf für die Finanzierung von Hochbaumaßnahmen oder Straßenbaumaßnahmen, die nicht durch Zuweisungen vom Land NRW oder vom Bund oder durch Beiträge gedeckt sind, Kredite aufnehmen.

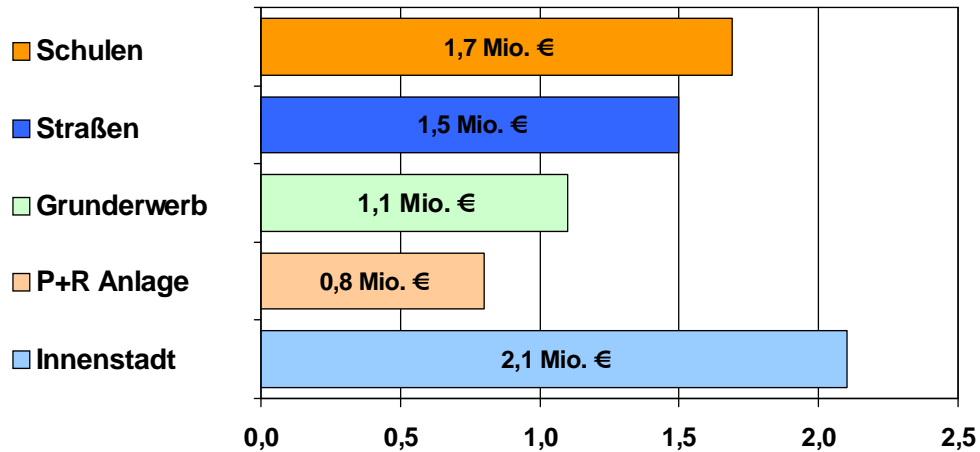
In den Jahren 2000–2008 wurden Vermögenswerte in Höhe von rd. 76,6 Mio. Euro geschaffen. Die Nettoneuverschuldung im gleichen Zeitraum betrug hierfür 16,6 Mio Euro.



Nach einem Abbau der Schulden in den Jahren 2005, 2006 und 2007 um insg. 4,5 Mio Euro ist auch für das Jahr 2008 im Haushaltsplan keine Netto-Neuverschuldung vorgesehen.



## Investitionsschwerpunkte 2008



## Investitionen und Finanzierung 2008

